

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1940)

Rubrik: Wildwachsende Heilpflanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WILDWACHSENDE HEILPFLANZEN.



AUGENTROST

Rachenblütler. Blüten weiss oder bläulich im Winkel der obern Blätter. Vorkommen: auf magern Wiesen und feuchten Grasplätzen, in der Ebene bis in die Alpen. Verwendung: Kraut (Blätter). Heilwirkung: Tee zum Auswaschen entzündeter Augen, mit Wattebäuschchen abends vor dem Zubettgehen. Stärkt die Sehkraft.

Heilkräuter ersetzen natürlich niemals den Arzt aber sie können bei leichten Erkrankungen helfen und wirken vorbeugend, indem sie das Blut reinigen.



SCHAFGARBE

Korbblütler. Fiederteilige Blätter, wechselständig. Blütenköpfchen klein und weiss; stehen in Trugdolden zusammen. Vorkommen: Grasplätze, Wegränder, Äcker. Verwendung: Blüte und Kraut. Heilwirkung: Tee, getrunken wirkt blutreinigend und magenstärkend. Zum Waschen verwendet, verbessert das Aussehen der Haut.

WILDWACHSENDE HEILPFLANZEN.



WOLLBLUME

(Königskerze), Ra-
chenblütler. Wird oft
über 1,50 Meter hoch.
Grosse, filzige Blätter,
gelbe Blüten in langer
Ähre. Vorkommen: auf
trockenem, steinigem
Boden. Verwendung:
Blumenkrone. Heil-
wirkung: wohl-
schmeckender Tee ge-
gen Erkrankung der
Atmungsorgane und
bei leichtem Fieber.
Auch als Gurgelwasser.

Alle gesammelten Pflanzen müssen möglichst rasch zum Trocknen an einem luftigen, warmen, schattigen Ort ausgebreitet werden. Jede Verunreinigung ist zu vermeiden.



HUFLATTICH

(Zytröseli), Korb-
blütler. Erscheint im
frühen Frühjahr. Blü-
tenköpfchen goldgelb
(besteht wie bei allen
Korbblütlern aus
vielen Einzelblüten).
Frucht mit Haarschopf.
Vorkommen: tonige
Schutthalden. Ver-
wendung: Blüten
und Blätter. Heilwir-
kung: Tee gegen Hu-
sten und zur Reinigung
der Atmungsorgane.